



PRESSEMITTEILUNG

FG Bau präsentiert Pilotprojekt „Verbundausbildung zum Betoninstandsetzer“ beim Baustellentag Zusatzqualifikation wird am 1. Juli vorgestellt / Pilotprojekt durch Verbundausbildung möglich / Fachkräftesicherung einen Schritt voran

Berlin, 30.06.2014. Erstmals wird ab 2014 die Möglichkeit einer Zusatzqualifikation zum Betoninstandsetzer im Rahmen einer Verbundausbildung zwischen klassischen Hoch- und Tiefbauunternehmen und Spezialfirmen in der Betoninstandsetzung angeboten. Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg, das von ihr betriebene Berufsförderungswerk sowie die Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung Berlin und Brandenburg stellen im Rahmen eines Baustellentages mit Ausbildungsbetrieben das Pilotprojekt vor.

Die Absolventen dieser Ausbildung verfügen über Fachkenntnisse, die derzeit, aber auch künftig dringend benötigt werden. Im Hinblick auf die marode Infrastruktur und die zum Teil stark in die Jahre gekommene bauliche Substanz - nicht nur in Berlin und Brandenburg, sondern bundesweit - besteht ein immenser Bedarf an Arbeiten im Bereich der Bauwerkinstandsetzung.

Trotz der hohen Nachfrage nach qualifiziertem Personal und der Ausbildungsbereitschaft der Spezialfirmen konnten diese bislang jedoch meist nicht zum Betoninstandsetzer ausbilden, da sie nicht alle Arbeitsfelder des Ausbildungs-Rahmenplanes für Beton- und Stahlbetonbauer in ihren Betrieben ausführen und damit vermitteln können. **Reinhold Dellmann, Hauptgeschäftsführer der Fachgemeinschaft Bau, erklärt dazu:** „Wir müssen dem Fachkräftemangel mit innovativen Ansätzen begegnen und aufzeigen, dass eine Tätigkeit am Bau abwechslungsreich und auch für junge Menschen mit höherem Bildungsabschluss sowohl interessant als auch herausfordernd ist. Mit unserem Pilotprojekt bringen wir über die Verbundausbildung die Fachkräftesicherung nun um einen weiteren Schritt voran. Gleichzeitig bieten wir den Azubis die Chance, eine Fachkompetenz zu erlangen, die ihnen eine jahrzehntelange Sicherheit im Berufsleben gewährleistet.“

Die Kenntnisse und Fähigkeiten werden neben der betrieblichen Ausbildung im dritten Lehrjahr im Berliner Ausbildungszentrum der Fachgemeinschaft Bau vermittelt. Das Projekt richtet sich aufgrund der hohen Spezialisierung und Aufstiegschancen auch an Studienabbrecher.

Der Baustellentag findet statt am

**Dienstag, dem 01.07.2014 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
bei der WISTA, Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof,
Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin.**

Weitere Informationen unter www.fg-bau.de und www.bgib.de.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Mit ihren rund 900 Mitgliedern ist sie der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Als Mitglied ist die Fachgemeinschaft Bau zudem im Zweckverband Ostdeutscher Bauverbände (ZVOB) organisiert, der mit seinen ca. 2.600 Mitgliedern als größter ostdeutscher Spitzenverband die Anliegen der ostdeutschen Bauwirtschaft gegenüber Bundes- und Landespolitik vertritt.

Pressekontakt:

Claudia Kintscher, Tel.: 030 / 86 00 04-19, E-Mail: kintscher@fg-bau.de